

Für die Dauer seines Aufenthaltes in Moutier-Grandval ergibt sich die Spanne von 866 (Mai 26.) bis c. 870 oder 873 ⁸¹⁾.

Das so eingegrenzte und bestimmte Exil des Heiricus in Moutier-Grandval hat im übrigen auch einen Platz in der inneren Geschichte von Auxerre während der Karolingerzeit.

⁸¹⁾ Nach seiner Rückkehr nach Auxerre hat Heiricus nochmals Verbindung nach Soissons aufgenommen. (MG. Poet. lat. 3, 427 f. — Epigramm für Bischof Hildebold von Soissons [870—883] vgl. L. T r a u b e ebda. S. 422 Anm. 3, der das Epigramm auf die Zeit vor dem Weggang des Heiricus nach Grandval bezog: NA. 18 [1893] 95).